

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfüßen beseitigen I Möwestraße <> Trachtlerweg

Antrag:

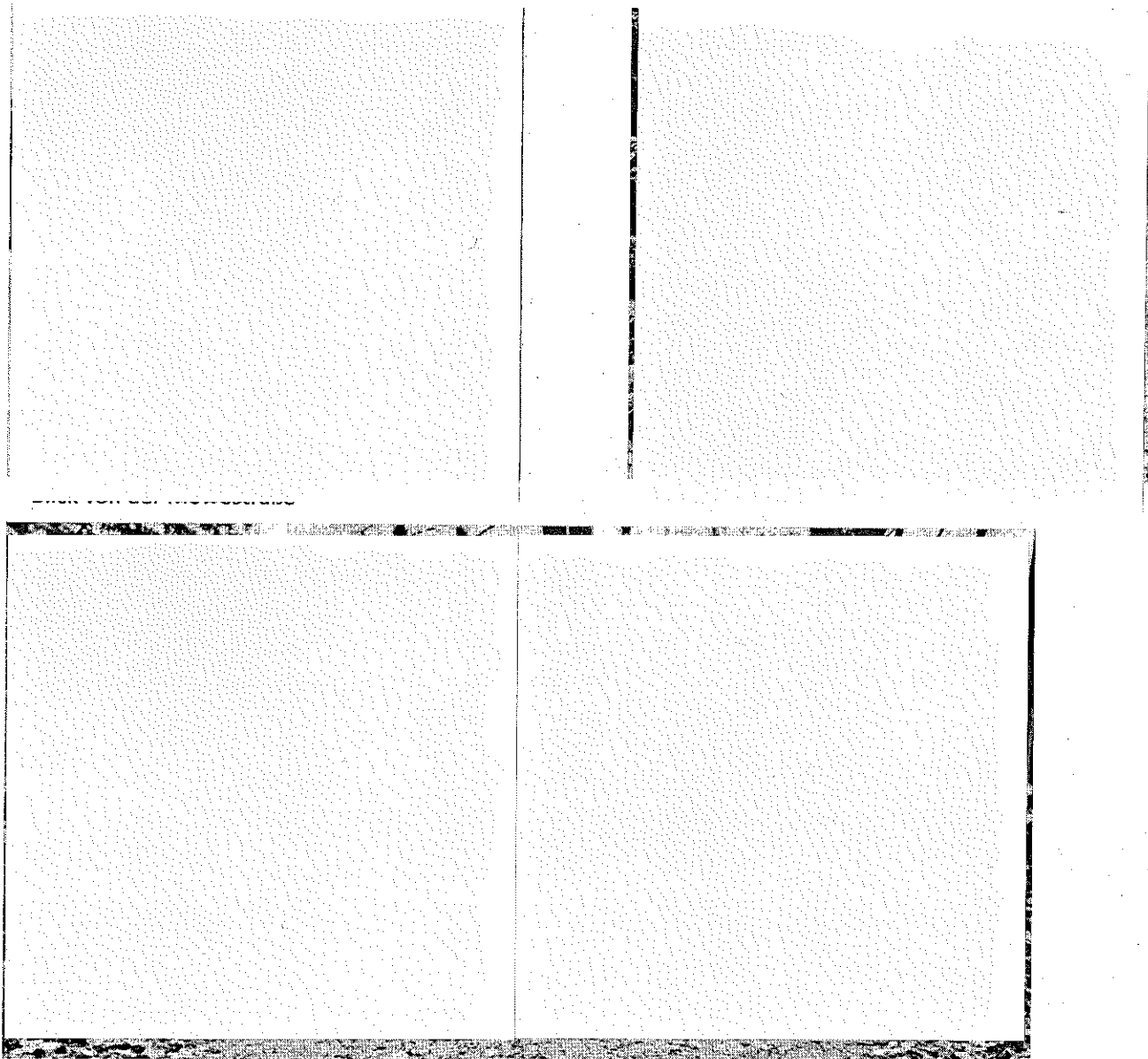
Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass im Benehmen mit den Gemeindeverwaltungen Haar und Putzbrunn eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen der Möwestraße und dem Trachtlerweg hergestellt wird. Dazu wird der vorhandene, ca. 40m lange Trampelpfad mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

Über Trachtlerweg – Möwestraße – Bleßhuhnweg – Schrammingerweg führt eine attraktive und überörtliche Wegebeziehung. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

Da zwischen Möwestraße und Trachtlerweg kein befestigter Weg existiert, hat sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e ein Trampelpfad gebildet, der in keinsten Weise den Erfordernissen entspricht. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Die Alternative über Tangastr. – von-Gravenreuth-Str. – Lomeweg wird nicht akzeptiert, da sie unverhältnismäßig lang ist (ca. 300m Umweg).

Illustration: Zustand im Herbst 2020:



Blick vom Trachtlerweg

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfützen beseitigen II Bleßhuhnweg <> Schrammingerweg

Antrag:

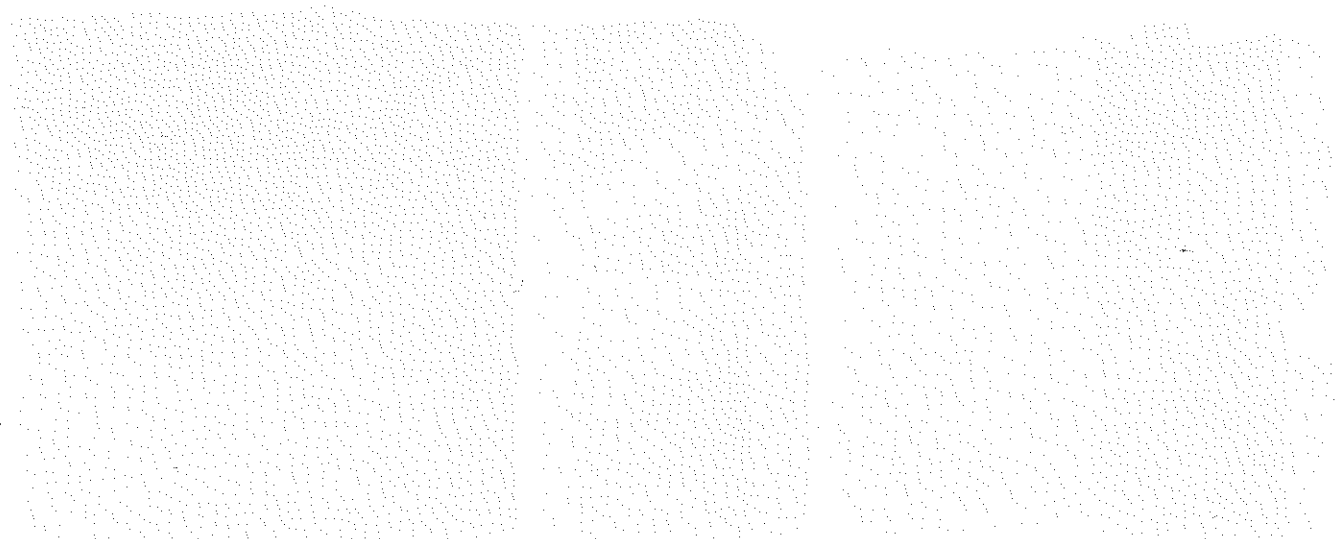
Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen Bleßhuhnweg und Schrammingerweg hergestellt wird. Dazu wird der vorhandene, ca. 120m lange Trampelpfad mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

Über Trachtlerweg – Möwestraße – Bleßhuhnweg – Truderinger Wald – Schramminger Weg führt eine attraktive und überörtliche Wegebeziehung, die z.B. auch im Radlstadtplan der LH München ausgewiesen ist. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

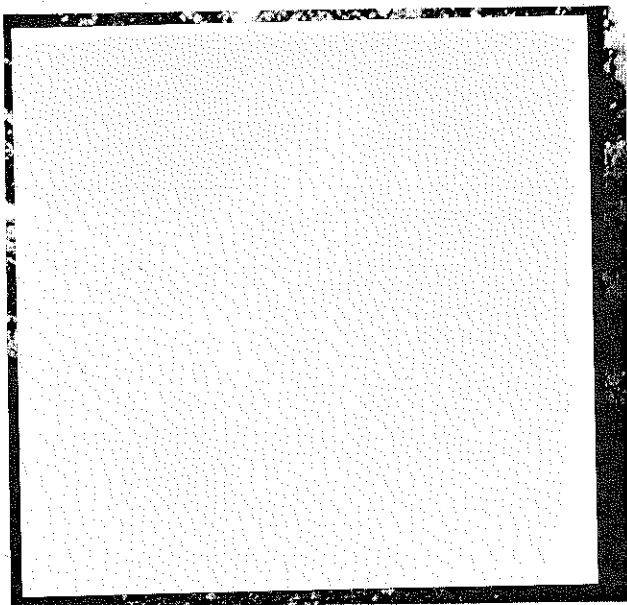
Da zwischen Bleßhuhnweg und Schrammingerweg auf ca. 120m Länge entlang eines Feldes nahe „Am Eulenhörst“ kein befestigter Weg existiert, hat sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e ein Trampelpfad gebildet, der in keinsten Weise den Erfordernissen entspricht. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Eine Alternative existiert de facto nicht.

Illustration Zustand im Herbst 2020



Blick vom Bleßhuhnweg

Verlauf am Feldrand



Blick aus Richtung Schrammingerweg

Für Fußgänger und Radfahrer – Schlammfüßen beseitigen III Alexisweg <> Gerstäckerstraße <> Ödenstockacher Gangsteig

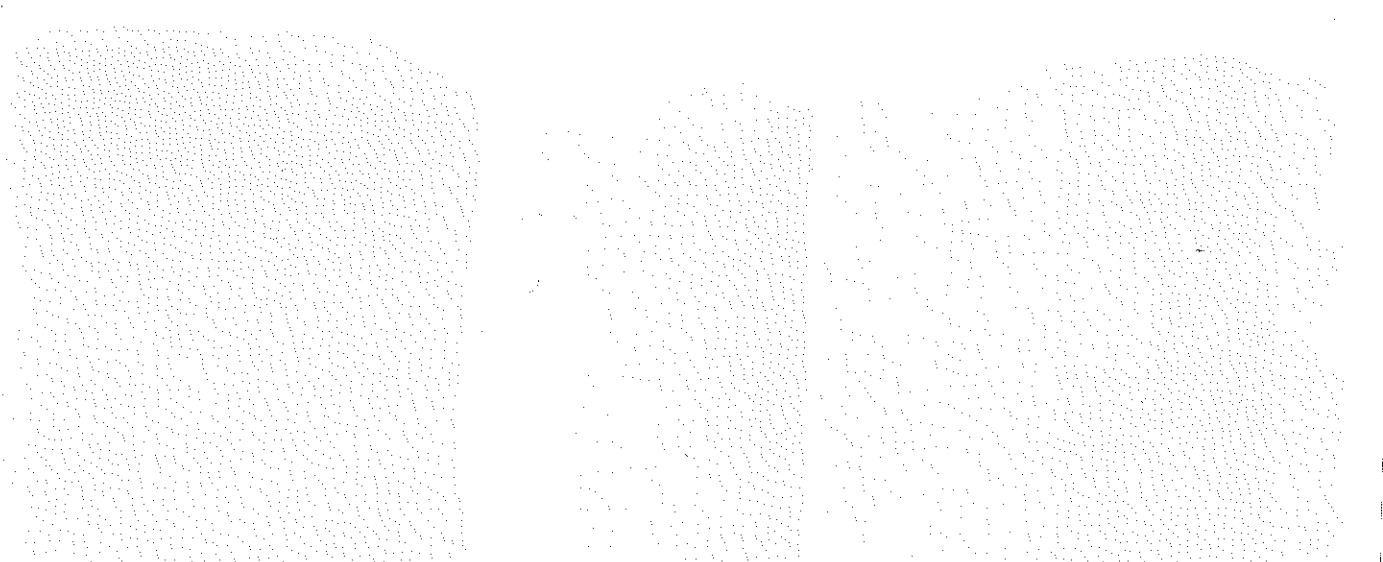
Antrag:

Der BA 15 möge sich bei den zuständigen Stellen der LH München dafür einsetzen, dass eine Fuß-/Radwegverbindung zwischen Alexisweg, Gerstäckerstraße und Ödenstockacher Gangsteig hergestellt wird. Dazu wird das vorhandene „Wegedreieck“ mindestens mit einer Kiesschicht versehen.

Begründung:

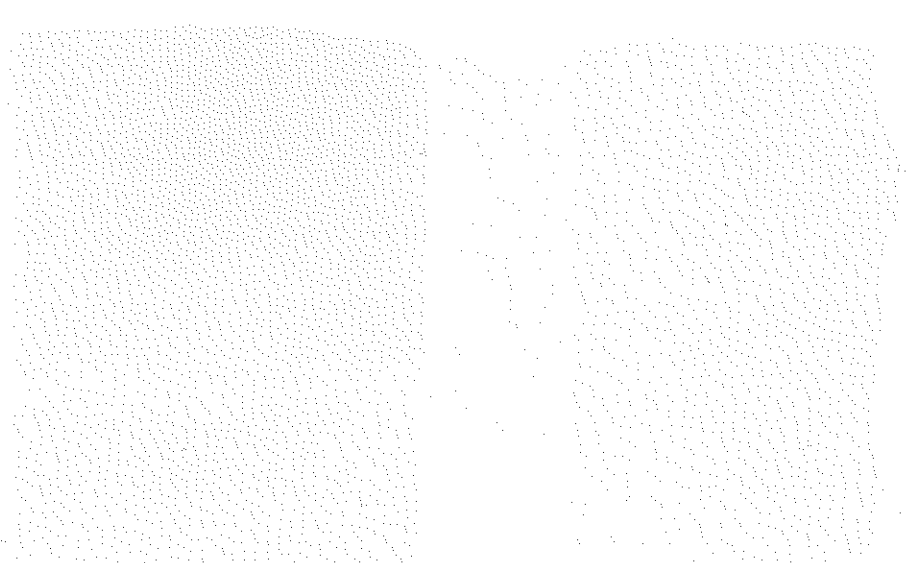
Über das „Wegedreieck“ zwischen Alexisweg, Gerstäckerstraße und Ödenstockacher Gangsteig führen diverse attraktive und überörtliche Wegebeziehungen, die teilweise sogar als Radroute ausgeschildert sind. Hauptnutzer sind Hundehalter, Spaziergänger/Wanderer und Radfahrer.

Da hier kein befestigter Weg existiert, haben sich über die vergangenen Jahr(zehnt)e Trampelpfade gebildet, die in keiner Weise den Erfordernissen entsprechen. Insbesondere nach Regenfällen bilden sich Schlammstellen. Die Nutzer weichen so gut es geht seitlich aus, wodurch sich die Schneise immer weiter verbreitert. Die Alternative über Hippelstr. – Lamprechtsr. – Gerstäckerstr. wird nicht akzeptiert, da sie unverhältnismäßig lang ist (ca. 600m Umweg). Nach Fertigstellung des benachbarten Neubaugebiets im Piederstorfer-Gelände ist mit einer weiter steigenden Nutzung zu rechnen.



Blick vom Alexisweg

Beschilderung am Waldeingang



Zustand im Verlauf